

ist der Brut Nature Monsupello, der doch in Halle 7, Stand B1 zu finden ist. Das Hauptaugenmerk der deutschen Einkäufer im Palaexpo gilt jedoch dem Agnana (A10), immer noch Bestseller unter den Weißen Italiens. 2017 feiert das Konsortium den 50. Geburtstag der DOC und ein außergewöhnlich gutes Geschäftsjahr.

Halle 1 Emilia-Romagna

Das diesjährige Motto der Enoteca Regionale dell'Emilia Romagna stand bei Redaktionsschluss nicht fest, und 200 Produzenten stellen aus und in sieben Tresen kann verkostet werden, auch ein Restaurant steht zur Verfügung. Über die neusten Entwicklungen der Lambrusco-Welt informiert Konsortiumsdirektor Ermi Bagni am Stand des Consorzio Marchio Storico dei Lambruschi Modenesi (D1). Neben den verlässlichen Großkellereien wie Chiarini 1860 (A7), Medici Ermete (auch bei GES Sorrentino 7, B2) Cavicchioli (im eigenen Zelt neben Halle 3 und bei GIV oder beim Kellereiverein Cantine Riunite in Halle 7, E10) haben sich viele



Alle Infos zur Vinitaly im »handlichen Format«: Die Vinitaly-App ist für iOS und Android erhältlich

kleine Betriebe einen Namen gemacht, zum Beispiel Gianfranco Paltrinieri, Vittorio Graziano oder Zucchi. Die sensationelle Cantina della Volta mit den Lambrusco-Flaschengärungen von Christian Bellei ist jedoch in Halle 3/E5 zu finden. Ausprobieren: Alles auf Basis der hellen, säurefrischen Sorbara für das Sommerangebot. Die Cantine Scarzi Luigi (A3) stechen als Abfüller mit ihrem Angebot heraus, weil sie Weine aus ganz Italien abfüllen.

Abseits des Lambrusco spielt der Sangiovese aus der Romagna die wichtigste Rolle in der Region. Einen Überblick verschafft der Winzerverbund Consorzio Bertinoro mit acht Produzenten (C10), der dem Angebot der etablierten Vereinigung »Convito di Romagna« (Halle 7,D 79) Konkurrenz macht. Ebenfalls in Halle 7, E7/E8 stellt mit Umberto Cesari die größte Privatkellerei des Sangiovese-Gebietes ihre News vor.

Halle 2 Sizilien und Umbrien

Im vergangenen Jahr zog Kalabrien aus der Halle 2 in die Halle 12 um, dafür wurde Umbrien an die Seite der Sizilianer gestellt. Im Weinsektor Umbriens ist eine bemerkenswerte Entwicklung spürbar. Der Sagrantino di Montefalco muss nicht mehr geschnitten werden und hat generell an Eleganz gewonnen, charak-

terstarke Weine aus dem wiederentdeckten Trebbiano Spoletino lohnen die Verkostung sowie trinkige Rotweine mittlerer Struktur auf Basis von Ciliegolo.

Die Sizilianer konnten bei Redaktionsschluss noch nicht ihre neue Nummerierung präsentieren. Jedenfalls bleibt die Aufteilung gleich und die Vorzeige-Betriebe sind im Ausstellungsbereich der Produzentenvereinigung Assosvini zu finden. Die Leitsorten Nero d'Avola und Grillo sind inzwischen der DOC-Produktion vorbehalten, zumindest dürfen die Namen der Rebsorten nicht mehr auf Etiketten von IGT-Weinen stehen. Ansprechpartner für Informationen rund um DOC Sicilia ist Antonio Rallo, Präsident des Konsortiums und Mitbesitzer der Familienkellerei Donnafugata. Donnafugata hatte im vergangenen Jahr Metodo Classico aus Pinot Nero präsentiert, diesmal ist ein Frappato von den neuen Rebflächen in der DOC Vittoria im Gepäck. Den Weinen vom Ätna gebührt besondere Aufmerksamkeit, es ist das dynamischste und vielversprechendste Anbaugebiet der Insel. Die junge Topwinzerin Arianna Occhipinti aus der DOCG Cerasuolo di Vittoria stellt in Halle 8 bei den Winzern von »Vivit« aus.

Halle 3 Trentino

Das Konsortium Vini del Trentino ist seit geraumer Zeit ohne Präsident, und man hört nichts von offizieller Seite. Der Versuch, bereits mit der Ernte 2016 für die gesamte Produktion der Region ein nationales Zertifikat für integrierten Anbau zu erhalten, hat nicht geklappt, aber einzelne Produzenten und auch die Genossenschaftskellerei Mezzacorona haben es geschafft. In der Halle der Bergregion sind vor allem größere Kellereien, die bekannten Genossenschaften, das Istituto Trentodoc und zahlreiche Grappa-Hersteller zu finden. Das mächtige Trio Cavit (B3), Mezzacorona (B2) und LaVis (D4) gehört zu den bedeutenden Partnern des deutschen LEH und haben erfolgreiche Linien im HORECA-Kanal. Mezzacorona und Cavit bringen die gleichen Neuigkeiten, die bereits auf der

Neues

Donnafugata: Eine sizilianische Schönheit

Donnafugata hatte zur ProWein schon die Fassprobe mitgebracht, aber auf der Vinitaly hat die abgefüllte

Version des Frappato DOC Vittoria namens »Bell'Assai« Premiere. Er ist der erste Wein der Rebflächen, die Donnafugata 2016 im Gebiet der DOC Vittoria und der DOCG Cerasuolo di Vittoria gepachtet hat. »Bell'Assai« wird ab Ende Mai auf den Markt kommen, der Cerasuolo nicht vor dem Herbst. Halle 2 (Standnummer noch nicht bekannt)

